

Einladung.

Am künftigen Pfingstsonntag den 27. Mai 1860

und die darauf folgende Woche wird von der hiesigen

priv. bürgerlichen Scharfschützen-Gesellschaft das

Königsschießen,

wie es nach altem Brauch alljährlich stattfand, abgehalten, wozu der gefertigte Vorstand alle hohen Standespersonen, das löbliche k. k. Militär, P. T. Schießfreunde und alle Gesellschafts-Mitglieder hiemit höflichst einladet.

Am Pfingstsonntag und Montag wird nur Nachmittags von 3 Uhr bis zur Dämmerung, an den darauf folgenden Wochentagen aber auch Vormittags von 9 bis 12 Uhr geschossen.

Am Sonntag den 3. Juni wird wieder nur Nachmittags von 3 Uhr bis zur Dämmerung geschossen, worauf das Schießen beendigt ist, und am nächstfolgenden Donnerstag den 7. Juni um 4 Uhr Nachmittags die Vertheilung der Gewinnste vor sich geht.

Das Leggeld ist mit 15 kr. ö. W. per Schuss bestimmt.

Die bei diesem feierlichen Königsschießen ausgesetzten Prämien sind folgende:

das 1. mit 60 fl. — kr. österr. Währ.	das 11. mit 5 fl. 50 kr. österr. Währ.	das 21. mit 2 fl. 50 kr. österr. Währ.
„ 2. „ 22 „ — „ „	„ 12. „ 5 „ 25 „ „	„ 22. „ 2 „ 25 „ „
„ 3. „ 20 „ — „ „	„ 13. „ 5 „ — „ „	„ 23. „ 2 „ 10 „ „
„ 4. „ 20 „ — „ „	„ 14. „ 4 „ 50 „ „	„ 24. „ 2 „ — „ „
„ 5. „ 18 „ — „ „	„ 15. „ 4 „ 25 „ „	„ 25. „ 1 „ 75 „ „
„ 6. „ 14 „ — „ „	„ 16. „ 4 „ — „ „	„ 26. „ 1 „ 50 „ „
„ 7. „ 12 „ — „ „	„ 17. „ 3 „ 50 „ „	„ 27. „ 1 „ 25 „ „
„ 8. „ 10 „ — „ „	„ 18. „ 3 „ 25 „ „	„ 28. „ 1 „ 15 „ „
„ 9. „ 8 „ — „ „	„ 19. „ 3 „ 15 „ „	„ 29. „ 1 „ 10 „ „
„ 10. „ 6 „ — „ „	„ 20. „ 3 „ — „ „	„ 30. „ 1 „ — „ „

Sodann **2 Stück Reichs-Thaler** für den Besitzer der größten Anzahl von Schwarzschüßen, die während dieses Königsschießens unter den ersten eigenhändig angebrachten 40 Schuß im Schußprotokoll ausgewiesen werden.

Ueberdies wird noch jeder, bei der Prämien-Vertheilung durchfallende Viererschuß mit 1 fl. und Dreierschuß mit 50 kr. ö. W. aus der Schützenlade betheilt.

Für die Herren Gäste, welche eigene Stutzen nicht mit sich haben, werden stets zwei gut eingeschossene Stutzen, um den Preis von 4 kr. pr. Ladung, bereitgehalten.

Lemberg am 20. Mai 1860.

Franz Schramm,
Erster Scharfschützenvorsteher.

Josef Ostrowski,
Zweiter Scharfschützenvorsteher.

Rudolf Woytawicki,
Kassirer.

(Z. n. st. G.)

Schnellpressendruck von M. F. Poremba in Lemberg 1860.

